Bekanntmachung,

die für dieses Jahr vom 3. bis spätestens den 8. November einzureichenden Hausbewohnerlisten betreffend.

Aus den wegen Revision der hiesigen Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster alljährlich einzureichenden Hausbewohnerlisten ist jederzeit wahrzunehmen gewesen, daß die in der jedem Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter behändigten Bekanntmachung enthaltenen Vorschriften nur sehr unvollkommen beobachtet, **insbesondere die betreffenden Hauslisten nebst der Bekanntmachung den Miethinhabern zur eigenen Eintragung nicht allenthalben vorgelegt werden,** und hierdurch unvollkommene wie unrichtige Angaben veranlaßt worden sind.

Ferner haben Kaufleute, Gewerbtreibende und sonstige Arbeitgeber die specielle Aufzeichnung ihrer Handlungs- und Gewerbsgehülfen resp. Dienstboten unterlassen und erst in Folge besonderer Aufforderung eingereicht, wodurch das binnen einer bestimmten, sehr beengten Frist auszuführende Revisionsgeschäft ungemein verzögert wird.

Die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter, wie die Inhaber von Miethabtheilungen werden daher hierdurch aufgefordert, die in der vorgedachten, den Hauslisten beigegebenen Bekanntmachung enthaltenen Vorschriften gewissenhaft zu beobachten, da außerdem die §§. 8, 9 und 10 angedrohten Nachtheile für die Betheiligten eintreten müssen.

Falls die behändigten Formulare von Hauslisten und Bekanntmachung unzureichend sind, werden auf Verlangen dergleichen bei der Stadt-Steuer-Einnahme — Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 13 — verabreicht, und wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß vom **1. November d. J. ab die betreffenden Hausbewohnerlisten im Saale der fr. alten Waage, Katharinenstraße Nr. 29, 2. Etage, abzugeben sind.**

Leipzig, den 27. October 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Taube.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die am 21. und 25. August d. Js. allhier einquartiert gewesene
1) 3. leichte Batterie,
2) 2. schwere Batterie und Abtheilungsstab,
3) 2. provisorische Batterie und
4) 6 leichte Batterie des **Magdeburgschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4**

kann in den nächsten 3 Tagen bei unserem Quartier-Amte, Rathhaus 1. Etage, erhoben werden.

Der den Quartier-Zettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, am 3. November 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Das 16. und 17. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen sind bei uns eingegangen und werden **bis zum 22. dies. Mon.** auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dieselben enthalten:

Nr. 121. Bekanntmachung, die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 5 Millionen Thaler betreffend; vom 17. October 1873.
- 122. Bekanntmachung, die Zollregieeinrichtungen auf der Südlausitzer Staatsbahn und auf der von Ebersbach nach der Löbau-Zittauer Staatsbahn, in der Richtung auf Löbau erbauten Zweigbahn betreffend; vom 25. October 1873.
- 123. Bekanntmachung, dem landwirthschaftlichen Spar- und Vorschußvereine für Großenhain und Umgegend in Großenhain bewilligte Stempelbefreiungen betreffend; vom 20. October 1873.
- 124. Bekanntmachung, das Ableben weiland Sr. Majestät, Johann, Königs von Sachsen ꝛc. betreffend vom 29. October 1873.
- 125. Bekanntmachung, die über das Allerhöchste Versprechen wegen Aufrechterhaltung der Verfassung ausgefertigte Urkunde betreffend; vom 29. October 1873.
- 126. Verordnung, die Landestrauer für Se. Majestät, weiland König Johann betreffend; vom 29. October 1873

Leipzig, den 4. November 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Beim hiesigen Polizeiamte

sind im Laufe des Monats October
843 Personen
verhaftet, von diesen 300 theils entlassen, theils anderen hiesigen Behörden sistirt,
543 Personen
aber in Haft behalten und bestraft worden und zwar
wegen Herbergslosigkeit 150, Trunkenheit 72, Diebstahls 54, Landstreichens 35, Bettelns 33, Straßenexcesses 28, Contravention gegen das Prostitations-Regulativ 24, Scandals 21, Verübung groben Unfugs, Entlaufens und Einschleichens je 14, ungebührlichen Benehmens 12, Widersetzung 11, steckbrieflicher Verfolgung und Gewerbsunzucht je 10, Betrugs 7, verbotswidriger Rückkehr 5, unterlassener Meldung und Unterschlagung je 4, Fälschung, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhause und unerlaubten Musicirens je 3, Körperverletzung, Thierquälerei, Partirerei und Entweichens je 2, Nothzucht, versuchten Raubanfalles, Entziehung aus der Specialaufsicht und Verpfändung fremden Eigenthums je 1.

Ueberdem sind
wegen Contravention gegen das Droschkenregulativ 102, Verübung groben Unfugs 24, Contravention gegen die Meldungsvorschriften 21, nächtlicher Ruhestörung 13, ungebührlichen muthwilligen Peitschenknallens 9, Mißbrauch des Ausgangs aus dem Georgenhause und unerlaubten Musicirens je 8, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 7, Führung eines falschen Namens und Gewerbsunzucht je 6, Verletzung der Sittlichkeit 5, unbefugten Verkaufs von Lotterie-Loosen und Legitimations-Fälschung je 4, Thierquälerei 2, Beschädigung fremden Eigenthums, Vernichtung von Legitimations Papieren, Ungehorsams, unerlaubten Schießens, Contravention gegen das Bahnpolizei-Reglement und Unzucht im Freien je 1,

zusammen 225 Geld- resp. Haft-Strafen und Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Diebstahlsanzeigen wurden 173 erstattet. Selbstmorde kamen 2 durch Erhängen und Ertränken vor.

Den Versuch sich zu entleiben machte je 1 durch Ertränken, Erschießen, durch Schnitt in den Hals.

Unglücksfälle wurden zusammen 16 constatirt, und zwar:
1) durch Ueberfahren im Bahnhofe, durch Sturz von einem Neubau, durch Sturz von einem Dache, durch Ueberfahren je 1 mit tödtlichem Ausgange;
2) durch Herabfallen von einem Omnibus, durch Umfall eines Steines, durch Zusammenstoß zweier Züge je 1 mit schweren Verletzungen;
3) durch Ueberfahren wurden 5, im Excesse wurden 4 leicht verletzt.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalescière Du Barry von London."

Keine Krankheit vermag der vorzüglichen Revalescière du Barry zu widerstehen und bewährt sich dieselbe ohne Medicin u. ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:

Certificat Nr. 79,810.
Düsseldorf, 9. November 1872.

Meine Tochter litt seit mehreren Jahren periodisch an sehr heftigen Kopfschmerzen und Erbrechen. Nach kurzem Gebrauch Ihrer Revalescière ließen beide Uebel nach und erfreut sich meine Tochter seither einer ganz beneidenswerthen Gesundheit. Bei einer anderen Dame, die an gänzlicher Appetitlosigkeit litt, reichten einige Packete Revalescière hin, um sie in den Stand zu setzen, alle Speisen zu genießen und zu verdauen. Ich kann daher diese köstliche Nahrung mit bestem Gewissen empfehlen.
C. A. Klemm, Wwe.

Certificat Nr. 73,800.
Mohács, 20. December 1871.

Nachdem ich Ihre berühmte Revalescière drei Monate lang genossen und dadurch mein vieljährig gehabtes Hämorrhoidal-Leiden gänzlich geheilt ist, sehe ich mich veranlaßt, dieses ausgezeichnete Heilmittel einem meiner guten Freunde, der an Schwindsucht leidet, zum Gebrauch anzuempfehlen. Jos. Ullein, Baumeister.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatée in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen- Specerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apotheke.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Better's Hof, 1. Stage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 8—2 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Nicolaistr. 39, Hrn. Tubasch's Haus im Seitengebäude part.) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 8. Februar 1873 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 1b, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42; I Polizeibezirkswache, Grimm. Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Polizeibezirkswache, Windmühlenstraße 1; III. Polizeibezirkswache, Frankfurter Straße 47; Neues Theater an der Goethestraße; Gasanstalt, Eutritzscher Straße 4; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstr. 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartenstraße 35; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 26; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; gegenüber dem Schützenhause, Wintergartenstraße 10; Reichels Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 8—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Familienpensionat für Damen und schulpflichtige Mädchen **Waisenhausstrasse 34, II. rechts.**

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—3 Uhr unentgeltlich.

Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ¼10—½12 Uhr. (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden.)

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt für Musik; **Piano-Lager** von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Peterstr. 20, Stadt Wien.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

J. A. Hietel, Grimm. Strasse, Mauricianum. Manufactor kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 8, neben der Post.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Vasen, Figuren, Majoliea, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl
Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Hermann Lingke,** Ritterstrasse Nr. 5.

Maculatur- und Pappen-Lager von J. H. Wagner Nürnberger Straße 61.

Grossohandlung exotischer Vögel sowie aller Naturalien, Futterarten, Volièren ꝛc. Markt 5, II. Besuch unentgeltlich.

Depot preservirter Lebensmittel: Fleisch, Fische, Früchte und Gemüse.
Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19.

Sonnabend den 8. November
Abends ½8 Uhr
in der Thomaskirche
Concert
zu Gunsten der Unterstützungs-Casse des Unterzeichneten.

Die Legende von der heiligen Elisabeth

für Solostimmen, Chor und Orchester, componirt von **Franz Liszt,**
ausgeführt vom **Riedelschen Verein** unter Leitung von Professor **Riedel** und unter freundlicher Mitwirkung vieler auswärtiger und hiesiger Solisten, sowie in Abtheilung 3 (Kreuzritterchor) mit gef. Unterstützung der Gesangvereine: **Arion, Hellas** u. **Paulus.**

Billets sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung von Herrn **C. F. Kahnt.** Schiff gesperrt zu 25 Ngr., ungesperrt zu 20 Ngr., Emporkirche zu 15 Ngr.

Der Leipziger Musikerverein.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 3. früh Brf.- u. Fahrp. — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *5. 45. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — *8. 50. Abds., Brfp. Nach Dessau und Zerbst 9. 10. Vorm. — 6. 5. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Zittau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. —. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin). — *7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — *8. 45. Morgens (Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln.) — *11. Morgens (Nordhausen, Kassel, Ems, Coblenz). — 12. 30. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen. — 12. 40. Nachm.) Magdeburg, Berlin). — 5. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6 Nachm. (Halberstadt. — 6. 25. Nachm. (Löthen). — *8. 40. Nachm. (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringischen Bahn: 5. 45. früh, Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bahn von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *8. Vorm. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz). — 9. 50. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 15. Vorm. Brfp. (Frankfurt I. II. Classe, Cassel, Düsseldorf I.—III. Classe). — 1. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 7. 17. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt — *10. 25. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz I. II. Classe). — 10. 40. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40 früh — 11. 55. Vorm. — 4. 5. Nachm. — 8. 15. Abends.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. 30. Nachts, Brfp. (Karlsbad, Marienbad, Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Glauchau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 5. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Heinichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrgut-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 5. 55. früh — 9. Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 7. Vorm. — *11. 40. Vorm. — 5. 25. Nachm. — *10. 55. Nachts. Von Zerbst und Dessau: 9. Vorm. — 5. 35. Nachm. — *10. 55. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 8. 55. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 4. —. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 8. 35. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln: 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 7. 30. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Löthen). — *8. 35. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 35. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 1. 56. Nachm. (von Braunschweig, Hannover). — 2. 25. Nachmitt. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). 5. 15. Nachm. (von Magdeburg). — *8. 21. Nachts (von Kassel, Ems, Coblenz). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *7. 55. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringische Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 35. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *8. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Eichicht, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 10. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 51. Nachm. — 9. 20. Abends.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 47. früh (München, Lindau, Regensburg, Carlsbad, Marienbad). — *8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 30. (Lindau, München). — 12. 40. Nachm. (Hof, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *8. 20. Abends (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). — 8. 50. (Chemnitz, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 14. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 50. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Heinichen). 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) ein **schwarzer, buntgeblümter Fußteppich** mit schwarzem Leder eingefaßt und Schnallen zum Befestigen am Boden aus einem Personenwagen auf dem Magdeburger Bahnhofe in der Nacht vom 27./28. vor. Mts. Auf E